

Zusammenfassung Repetitorium 26.06.17

Versionskontrolle mit Git

Git unterstützt die Einrichtung von mehreren Remote-Repositories für kollaboratives Arbeiten. Um eigene Git-Repositories anderen zur Verfügung zu stellen, gibt es verschiedene Hostingdienste wie GitLab, GitHub oder Bitbucket. Mit Git Pull kann man dabei Änderungen herunterladen. Sofern es Änderungen gab, werden diese auch vereinigt (Merge). Git Push bezeichnet das Hochladen der Änderungen an ein (entferntes) Remote-Repository. Um wichtige Änderungen in der Historie eines Git-Repositories zu kennzeichnen, können sogenannte Tags angelegt werden. Bei der Arbeit mit Git sind sogenannte Zweige (Branches) sehr nützlich. Der Standardzweig bei Git lautet Master. Einen Zweig in Git kann man sich als einen Zeiger auf einen bestimmten Commit vorstellen. Ein neuer Zweig zweigt also von einem Commit ab und kann weitere neue Commits enthalten, die im Ursprungszweig noch nicht enthalten sein können.